

Suchergebnis

Name	Bereich	Information	V.-Datum
LUNOVU GmbH Herzogenrath	Rechnungslegung/ Finanzberichte	Jahresabschluss zum Geschäftsjahr vom 01.01.2021 bis zum 31.12.2021	28.10.2022

LUNOVU GmbH**Herzogenrath****Jahresabschluss zum Geschäftsjahr vom 01.01.2021 bis zum 31.12.2021****Bilanz****Aktiva**

	31.12.2021 EUR	31.12.2020 EUR
A. Anlagevermögen	1.080.136,70	310.906,00
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	1.161,00	1.893,00
II. Sachanlagen	1.078.975,70	309.013,00
B. Umlaufvermögen	3.627.983,91	1.330.883,24
I. Vorräte	920.500,93	97.360,85
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	970.472,51	308.453,11
III. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	1.737.010,47	925.069,28
C. Rechnungsabgrenzungsposten	46.950,35	19.562,56
D. Aktive latente Steuern	6.458,47	0,00
Summe Aktiva	4.761.529,43	1.661.351,80

Passiva

	31.12.2021 EUR	31.12.2020 EUR
A. Eigenkapital	305.123,99	116.599,65
I. Gezeichnetes Kapital	33.333,00	33.333,00
II. Kapitalrücklage	201.667,00	201.667,00
III. Verlustvortrag	118.400,35	-35.212,80
IV. Jahresüberschuss	188.524,34	-153.613,15
B. Rückstellungen	191.009,40	61.828,31
C. Verbindlichkeiten	4.265.396,04	1.482.923,84
Summe Passiva	4.761.529,43	1.661.351,80

Anhang für das Geschäftsjahr 2021**Allgemeine Angaben**

Die LUNOVU GmbH hat ihren Sitz in Herzogenrath und ist eingetragen in das Handelsregister beim Amtsgericht Aachen (Reg.Nr. 18488).

Der vorliegende Jahresabschluss erfolgte nach den Vorschriften des Handelsgesetzbuches und den Vorschriften des Gesetzes betreffend die Gesellschaften mit beschränkter Haftung (GmbHG) sowie den einschlägigen Bestimmungen des Gesellschaftsvertrags.

Die Gesellschaft ist eine kleine Kapitalgesellschaft im Sinne des § 267 Abs. 2 HGB.

Der Abschluss umfasst die Bilanz, die Gewinn- und Verlustrechnung und den Anhang (einschließlich Anlagespiegel, Rücklagenpiegel, Verbindlichkeitspiegel). Die Gewinn- und Verlustrechnung ist entsprechend § 275 Abs. 2 HGB nach dem Gesamtkostenverfahren aufgestellt.

Die Gesellschaft nimmt die für kleine Kapitalgesellschaften geltenden Angaben Erleichterungen der §§ 274a, 276 und teilweise 288 HGB in Anspruch.

Um die Klarheit der Darstellung zu verbessern, sind einzelne Posten der Bilanz sowie der Gewinn- und Verlustrechnung zusammengefasst und daher in diesem Anhang gesondert aufgliedert und erläutert.

Grundsätze zur Bilanzierung und Bewertung/Erläuterungen zur Bilanz und GuV

Die zu Anschaffungskosten aktivierten immateriellen Vermögensgegenstände werden pro rata temporis über die voraussichtliche Nutzungsdauer planmäßig linear abgeschrieben.

Sachanlagen werden zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten, solche mit zeitlich begrenzter Nutzungsdauer abzüglich planmäßiger Abschreibungen, angesetzt. Die beweglichen Anlagegüter werden entsprechend der betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer pro rata temporis linear abgeschrieben.

Geringwertige bewegliche Anlagegüter mit einem Einzelanschaffungspreis bis zu € 800,00 werden im Zugangsjahr voll abgeschrieben. Ihr sofortiger Abgang wird unterstellt.

Die Bewertung der Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und Waren erfolgt zu Anschaffungskosten unter Berücksichtigung von Anschaffungsnebenkosten und -preisminderungen bzw. zum niedrigeren beizulegenden Wert.

Die unfertigen und fertigen Erzeugnisse werden zu Herstellungskosten bewertet. Diese umfassen neben den Material- und den Fertigungseinzelkosten auch angemessene Teile der Material- und Fertigungsgemeinkosten sowie den anteiligen Werteverzehr des Anlagevermögens.

Allen erkennbaren Risiken im Vorratsvermögen, die sich aus überdurchschnittlich langer Lagerdauer, geminderter Verwertbarkeit und niedrigeren Wiederbeschaffungskosten ergeben, wird bei der Bewertung Rechnung getragen. Wegen mangelnder Gängigkeit und minderer Beschaffenheit werden Bewertungsabschläge vorgenommen.

Von dem Wahlrecht zur Aktivierung von Fremdkapitalzinsen nach § 255 Abs. 3 HGB als Herstellungskosten wird Gebrauch gemacht. Bei den aktivierten Eigenleistungen werden die Fremdkapitalzinsen in den Herstellungskosten berücksichtigt.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände sind mit dem Nominalbetrag angesetzt. Erkennbaren Einzelrisiken ist durch Bildung angemessener Einzelwertberichtigungen, dem allgemeinen Ausfall- und Kreditrisiko durch eine Pauschalwertberichtigung ausreichend Rechnung getragen worden.

Die flüssigen Mittel sind in Höhe ihres Nennwerts angesetzt.

Ausgaben vor dem Abschlussstichtag, soweit sie Aufwand für eine bestimmte Zeit nach diesem Tag darstellen, sind unter dem Rechnungsabgrenzungsposten aktiv abgegrenzt.

Bei Bildung der Rückstellungen ist den erkennbaren Risiken und ungewissen Verbindlichkeiten angemessen Rechnung getragen worden. Sie sind in Höhe des notwendigen Erfüllungsbetrages angesetzt.

Die Verbindlichkeiten werden mit dem jeweiligen Erfüllungsbetrag passiviert.

Angaben zu einzelnen Posten der Bilanz

Umlaufvermögen

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände stellen sich wie folgt dar:

	Geschäftsjahr	davon mit Restlaufzeit mehr als 1 Jahr	Vorjahr	davon mit Restlaufzeit mehr als 1 Jahr
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und Sonstige Vermögensgegenstände	970.472,51 €	21.853,76 €	308.453,11 €	14.256,97 €

Eigenkapital

Das Stammkapital von € 33.333,00 ist mit dem Nennbetrag angesetzt.

Sonstige Rückstellungen

Die sonstigen Rückstellungen enthalten im Wesentlichen Rückstellungen für Gewährleistungsverpflichtungen, Rückstellungen für offenen Rechnungen, Rückstellungen für Abschluss- und Prüfkosten und Rückstellungen zur Erfüllung von Aufbewahrungspflichten. Ferner wurden Urlaubsrückstellungen erfasst.

Verbindlichkeiten

Die Restlaufzeiten der Verbindlichkeiten gliedern sich wie folgt:

	31.12.2021	davon Restlaufzeit bis 1 Jahr	davon Restlaufzeit über 1 Jahr	davon Restlaufzeit über 5 Jahre
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	205.854,33 €	57.924,80 €	147.929,53 €	
Erhaltene Anzahlungen	2.261.228,99 €	2.261.228,99 €		

	31.12.2021	davon Restlaufzeit bis 1 Jahr	davon Restlaufzeit über 1 Jahr	davon Restlaufzeit über 5 Jahre
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	557.370,83 €	557.370,83 €		
Sonstige Verbindlichkeiten	1.240.941,89 €	450.941,89 €	790.000,00 €	790.000,00 €
	31.12.2021	davon Restlaufzeit bis 1 Jahr	davon Restlaufzeit über 1Jahr	davon Restlaufzeit über 5 Jahre
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	190.864,33 €	64.961,07 €	125.903,26 €	
Erhaltene Anzahlungen	259.314,82 €	259.314,82 €		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	95.969,70 €	95.969,70 €		
Sonstige Verbindlichkeiten	936.774,99 €	146.774,99 €	790.000,00 €	790.000,00 €

Unter den Verbindlichkeiten sind Verbindlichkeiten gegenüber einem stillen Gesellschafter in Höhe von 790.000,00 € enthalten.

Haftungsverhältnisse

Neben den in der Bilanz aufgeführten Verbindlichkeiten bestanden keine weiteren Haftungsverhältnisse.

Gewinn und Verlustrechnung

In den sonstigen betrieblichen Erträgen sind folgende außergewöhnliche Erträge enthalten:

Überbrückungshilfen im Zusammenhang mit der Corona Krise

Überbrückungshilfe III für den Zeitraum Dezember 2020 – Juni 2021: 167.921,50 €

Überbrückungshilfe III+ für den Zeitraum Juli 2021 – Dezember 2021: 73.903,85 €

Zuwendungen aufgrund des Regionalen Wirtschaftsförderungsprogramms des Landes NRW: 35.284,42 €.

Zuwendungen unter Einsatz von Mitteln aus dem:

Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz

Bundesministerium für Bildung und Forschung

Deutsche Bundesstiftung Umwelt

Programm Mittelstand, Innovation und Digital vom Ministerium für Wirtschaft NRW

Dabei werden Personalkosten in Höhe von 200.720,79 €, Wareneinkauf in Höhe von 53.998,95 € und Abschreibungen in Höhe von 1.275,36 € gefördert.

Ferner werden Investitionszuschüsse in Höhe von 73.958,89 € gewährt.

In den sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind folgende außergewöhnlichen Aufwendungen enthalten:

Zahlung einer Vertragsstrafe in Höhe von 49.000 €.

Sonstige Angaben

Sonstige finanzielle Verpflichtungen

Es bestehen folgende, nicht in der Bilanz ausgewiesene oder vermerkte finanzielle Verpflichtungen, die für die Beurteilung der Finanzlage von Bedeutung sind:

Zum 31.12.2021 bestehen Verpflichtungen aus Leasingverträgen in Höhe von 38.727,83 €.

Gegenstand der Leasingverträge sind hauptsächlich die folgenden Wirtschaftsgüter:

PKW VW Caddy AC-LU 9000	8.683,19 €
PKW Volvo XC60 AC-IO 9602	14.279,52 €
PKW VW Passat AC-BE 6366	15.765,12 €

Die Leasingverträge bestehen bis zum 28.08.2023, 06.09.2023 und 07.01.2024.

Arbeitnehmer

Im Geschäftsjahr waren im Unternehmen durchschnittlich 25 Mitarbeiter beschäftigt.

Geschäftsführung

Die Geschäftsführung erfolgt durch Herrn Dr. Oliver Steffens, Herrn Dr. Rainer Beccard und Herrn Lars Böske.

Die Gesamtbezüge der Geschäftsführung betragen 337.042,11 €.

Nachtragsbericht

Nach Abschluss des Geschäftsjahres 31.12.2021 sind keine Vorgänge von besonderer Bedeutung eingetreten.

Ergebnisverwendung

Das Geschäftsjahr zum 31.12.2021 schließt mit einem Jahresüberschuss in Höhe von 188.524,34 € ab. Die Geschäftsführung schlägt vor, das Jahresergebnis auf neue Rechnung vorzutragen.

Herzogenrath, den 07.03.2022

Dr. Oliver Steffens

.....

Geschäftsführer

Die Feststellung bzw. Billigung des Jahresabschlusses erfolgte am 3.8.2022.
